

Nr. 23-2021

18.12. - 16.1.2022

Pfarrbrief für 4

Pfarreien im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost



**St. Marien und
St. Katharina
Bad Soden**



**Christ-König
Eschborn**



**St. Nikolaus
Niederhöchstadt**



**St. Pankratius
Schwalbach**

Liebe Gemeinde!

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus in's freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

(Joseph von Eichendorff)

Das Gedicht von Joseph von Eichendorff führt uns ein in eine (vor)weihnachtliche Zeit, die von unserer Sehnsucht nach Ruhe, Stille, Besinnlichkeit und Festlichkeit erzählt.

Das war es doch, was sich viele von uns in den letzten Jahren gewünscht haben.

Wenn der große Berg Arbeit auf dem Schreibtisch lag – so kurz vor Weihnachten. Wenn die Kinder eine Arbeit und Klausur nach der anderen schreiben mussten – so kurz vor Weihnachten. Wenn die Gedanken vor lauter Alleinsein laut im Kopf kreisten – so kurz vor Weihnachten. Wenn wir viele Vorbereitungen zu treffen hatten - so kurz vor Weihnachten.

Da war der Wunsch nach Stille und Ruhe an den Feiertagen oder zwischen den Jahren groß.

Das Verlangen nach Entlastung von Stress und Arbeit ist noch da. Ich beobachte, dass sich in diesem Jahr bei manchen eines verändert hat:

Die Sehnsucht nach einer Festlichkeit im Kreis von Menschen, ohne Angst und Sorge vor Corona.

Es ist eine Sehnsucht nach Lachen und Lebendigkeit, nach Freude und Sicherheit. Für alle, die Mitten im Leben stehen. Für diejenigen, die sich das ganze Jahr über einsam und allein fühlen. Für junge Menschen, die das Feiern verdient haben. Für Kinder, die unbeschwert sein sollten.

Wieder müssen wir ausharren und warten - auf andere Zeiten.

Das Warten auf andere Zeiten, Sorgen und Einsamkeit, waren den Menschen vor rund 2000 Jahren bekannt. Eine Realität, die sie nicht davon abhielt, sich nach Frieden und Liebe zu sehnen. Eine Sehnsucht, die Gestalt annahm in dem Kind in der Krippe.

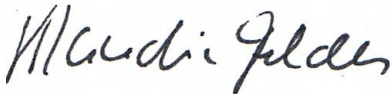
Das Warten ist uns in Vorbereitung auf Weihnachten heute noch sozusagen in die Wiege gelegt.

Gottes Ankunft in unserer Welt darf auch uns eine Hoffnung sein.

Gott kam (und kommt!) zu uns als Mensch auf die Welt. Durch Jesus ist er für uns menschlich geworden. So wird er umso mehr zu einem Gott, der unserer Anliegen, unserer Nöte und Sorgen versteht.

Der Advent und die Weihnachtszeit ermuntern uns dazu, zu glauben und zu hoffen.

Glauben, Hoffnung und vor allem Zuversicht, wünsche ich uns allen für die kommende Zeit, damit wir, wie in Eichendorffs Gedicht, von einer „O du gnadenreiche Zeit“ singen können.



Klaudia Feldes
Gemeindereferentin

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr
wünschen Ihnen
die Redaktion und die Herausgeber
des „Pfarrbrief für 4“
die Pfarrsekretärinnen
und die Seelsorgerinnen und Seelsorger*

Viele unserer Gottesdienste an Heiligabend finden im Freien statt. Sie werden kurz sein (ca. 30 Minuten). Dort können mehr teilnehmen, als in den Kirchen. Eine Höchstteilnehmerzahl müssen wir aber auch da kontrollieren. Deshalb ist eine vorherige Anmeldung in den Pfarrbüros sinnvoll. Alle müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen und 1,5 Meter Abstand pro Hausstand einhalten. Gerade auch beim Kommen und Gehen ist darauf zu achten.

Im Gegensatz zum Vorjahr dürfen wir die Weihnachtslieder auch wieder selbst singen.

In unseren Kirchen gilt seit Kurzem die 3-G-Zugangsregel. Man muss geimpft sein oder genesen oder einen tagesaktuellen Antigen-Schnelltest vom Testzentrum (nicht älter als 24 Stunden) beim Eintritt vorweisen. Ordner werden dies kontrollieren und event. Personen ohne einen Nachweis abweisen müssen. Es empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro.

Allerdings benötigen wir dringend Personen, die bereit sind, Ordnerdienste wahrzunehmen. Ohne Ordner können unsere Gottesdienste nicht stattfinden. Ein ganz Großer Dank gilt unseren bisherigen Ordnern. Es sind allerdings nur wenige, die immer wieder dran sind. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro oder auch nach dem Gottesdienst in der Sakristei.

Gottesdienste

Samstag, 18. Dezember

18:00 Rosenkranzkönigin (SU) Roratemesse
18:00 Maria Hilf (NH) Roratemesse

Sonntag, 19. Dezember

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 St. Pankratius (SW)

09:30 Maria Geburt (AH)

11:00 St. Katharina (BS)

11:00 Christ-König (EB)

11:00 St. Nikolaus (NI)

17:00 Christ-König (EB)

17:00 Ev. Kirche (EB)

4. Adventssonntag

Sonntagsmesse +Günther Holewa ++ Paul und Elfriede Holewa ++Petronella und Alois Moschko

Sonntagsmesse

Sonntagsmesse, parallel

Kinderwortgottesdienst

Sonntagsmesse + Barbara Krenner

Sonntagsmesse ++ Franz und Else Brich

Adventsbesinnung

Hirtenweihnacht, Treffpunkt am Eschenplatz, Spaziergang zum Traktorspielplatz

Mittwoch, 22. Dezember

09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Werktagmesse

18:00 St. Martin (SW) Roratemesse ++ Peter und Katharina Fay

Gottesdienste

Donnerstag, 23. Dezember

10:00 St. Nikolaus (NI) Werktagsmesse

Freitag, 24. Dezember

15:00 St. Nikolaus (NI) Kinderkrippenfeier vor der Kirche
15:00 St. Katharina (BS) Kinderkrippenfeier vor der Kirche
15:00 Christ-König (EB) Offene Familienkirche
15:00 Rosenkranzkönigin (SU) Offene Familienkirche
15:00 St. Pankratius (SW) Offene Familienkirche
15:00 Maria Geburt (AH) Kinderkrippenfeier auf dem Alten Friedhof
17:00 Maria Hilf (NH) Christmette
17:00 St. Katharina (BS) Christvesper vor der Kirche
17:30 St. Pankratius (SW) Christ-Vesper an der Alten Kapelle
17:30 Maria Geburt (AH) Christvesper in der Kirche
18:00 St. Nikolaus (NI) Christvesper vor der Kirche
18:00 Rosenkranzkönigin (SU) Christvesper im Pfarrgarten
22:00 Christ-König (EB) Christmette

Samstag, 25. Dezember

Kollekte für *ADVENIAT*

09:30 Maria Geburt (AH) Feiertagsmesse
09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Feiertagsmesse
11:00 St. Katharina (BS) Feiertagsmesse, musikalisch gestaltet
11:00 Christ-König (EB) Feiertagsmesse

Sonntag, 26. Dezember

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 St. Pankratius (SW) Feiertagsmesse + Florencia Cayabyab; ++ Leo und Luise Kaluza; + Gloria Fernandez und Angehörige + David Macapinlac und Angehörige
11:00 St. Nikolaus (NI) Feiertagsmesse + Martin Lincke
11:00 Maria Hilf (NH) Feiertagsmesse

Freitag, 31. Dezember

16:30 Rosenkranzkönigin (SU) Messe zum Jahreswechsel
17:00 St. Nikolaus (NI) Messe zum Jahreswechsel
17:00 Christ-König (EB) Messe zum Jahreswechsel
18:00 Maria Geburt (AH) Messe zum Jahreswechsel

Samstag, 01. Januar

Kollekte für die Pfarrgemeinde

11:00 Maria Hilf (NH) Messe zum Jahreswechsel
11:00 St. Katharina (BS) Messe zum Jahreswechsel
17:00 St. Pankratius (SW) Messe zum Jahreswechsel
18:00 Rosenkranzkönigin (SU) Messe zum Jahresbeginn

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Neujahr

Gottesdienste

Sonntag, 02. Januar

Kollekte für Afrika

- 09:30 Maria Geburt (AH)
- 09:30 St. Pankratius (SW)

- 11:00 St. Katharina (BS)
- 11:00 Christ-König (EB)
- 11:00 St. Nikolaus (NI)

Mittwoch, 05. Januar

- 19:00 St. Martin (SW)
- 19:00 Rosenkranzkönigin (SU)

Donnerstag, 06. Januar

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 19:00 St. Nikolaus (NI)
- 19:00 Maria Hilf (NH)

Freitag, 07. Januar

- 10:00 Christ-König (EB)

- 19:00 Maria Geburt (AH)

Samstag, 08. Januar

- 18:00 Maria Geburt (AH)
- 18:00 St. Nikolaus (NI)

- 18:00 Christ-König (EB)

Sonntag, 09. Januar

Kollekte für die STERNSINGER

- 09:30 St. Pankratius (SW)

- 09:30 Rosenkranzkönigin (SU)
- 11:00 St. Katharina (BS)
- 11:00 Christ-König (EB)
- 11:00 Maria Hilf (NH)

Mittwoch, 12. Januar

- 09:00 St. Pankratius (SW)
- 09:15 Rosenkranzkönigin (SU)
- 18:00 St. Martin (SW)

2. Sonntag nach Weihnachten

- Sonntagsmesse
- Sonntagsmesse ++ Johann und Maria Kreisl und ++ Angehörige
- Sonntagsmesse
- Sonntagsmesse + Alfred Stritz
- Sonntagsmesse

- Messe zu Dreikönig
- Messe zu Dreikönig

Erscheinung des Herrn

- Messe zu Dreikönig
- Messe mit den Sternsängern

- Messe zu Dreikönig
- Jahresgedächtnis für Wolfgang Dorn, Rosa Notzon, Alfred Wenninger, Mario Fiengo
- Messe zu Dreikönig

- Vorabendmesse mit den Sternsängern
- Vorabendmesse mit den Sternsängern + Herta Braunbeck
- Albanische Messe

Taufe des Herrn

- Sonntagsmesse mit den Sternsängern + Johannes Stabl und ++ Eltern; + Maria Köhler und Willi Nickel
- Sonntagsmesse mit den Sternsängern
- Sonntagsmesse mit den Sternsängern
- Sonntagsmesse mit den Sternsängern
- Sonntagsmesse

- Wortgottesdienst
- Werktagsmesse
- Werktagsmesse
- Jahresgedächtnis für Stefanie Hofmann, Gerlinde Mitteldorf, Ilse Schubert

Gottesdienste

Donnerstag, 13. Januar

10:00 St. Nikolaus (NI) Werktagsmesse

Freitag, 14. Januar

10:00 Christ-König (EB) Werktagsmesse

17:00 Christ-König (EB) Weg-Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

17:00 Maria Hilf (NH) Weg-Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

19:00 Maria Geburt (AH) Werktagsmesse

Samstag, 15. Januar

14:00 Christ-König (EB) Weg-Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

14:00 Maria Hilf (NH) Weg-Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

16:00 Christ-König (EB) Weg-Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

16:00 Maria Hilf (NH) Weg-Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

18:00 Rosenkranzkönigin (SU) Vorabendmesse + Ulrich Mergheim und ++ Anhörige

18:00 Maria Hilf (NH) Vorabendmesse

Sonntag, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Ehe- und Familienarbeit im Bistum

09:30 St. Pankratius (SW) Sonntagsmesse

09:30 Maria Geburt (AH) Sonntagsmesse

11:00 St. Katharina (BS) Sonntagsmesse + Karin Kosubski

11:00 Christ-König (EB) Sonntagsmesse

11:00 St. Nikolaus (NI) Sonntagsmesse

Pflegeheim St. Elisabeth

regelmäßige Hl. Messen

So. 9.30 Uhr

Mo. 7.00 Uhr **alle Messen**

Di. 9.30 Uhr **z. Zt. nur für**

Mi. 9.00 Uhr **Bewohner**

Do. 7.00 Uhr

Fr. 9.30 Uhr

Sa. 7.00 Uhr

Augustinum z.Zt. für Bewohner

Vorabendmesse

jeden Samstag 16.30 Uhr

St. Katharina

Kroatische Messe

jeden Sonntag 15.30 Uhr

Maria Hilf

Ukrainische Messe

jeden Sonntag 10.30 /14.30 Uhr
im Wechsel

gemeinsames Rosenkranzgebet

Mo. 18.30 Uhr, Maria Geburt

Mo. 19.00 Uhr, St. Katharina

Mi. 8.45 Uhr, Maria Rosenkranzkönigin

Mi. 8.30 Uhr, St. Pankratius

Mi. 8.30 Uhr, St. Elisabeth

(z. Zt. nur für Bewohner)

Do. 18.00 Uhr, St. Nikolaus

Fr. 18.30 Uhr, Maria Geburt

Beichtgelegenheiten:

Nach Absprache mit den Priestern

Für weitere Informationen besuchen Sie auch unsere Internetseiten:

St. Pankratius Schwalbach

www.katholisch-schwalbach.de

Christ-König Eschborn

www.christkoenigeschborn.de

St. Nikolaus Niederhöchstadt

www.nikolausgemeinde.de

St. Marien und Katharina Bad Soden/Sulzbach

www.marien-katharina.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 11. Januar, 12 Uhr

Karin Montkau: Tel. 06196-5610200

pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de

Martina Schönthaler: Tel. 06196-2048722

m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Weihnachten online – Weihnachtsgottesdienste im Computer

Über die Internetauftritte unserer vier Pfarreien und einen dort zur Verfügung stehenden Link kann man einen Weihnachtsgottesdienst anschauen, der von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern in den Kirchen unseres Pastoralen Raumes schon im Vorjahr aufgenommen wurde. Die entsprechenden web-Seiten stehen hinten im Pfarrbrief bei den Pfarrbüros. Auch im Gotteslob findet man eine „Feier an Heiligabend“ unter der Nr. 26.

Es gibt auch wie bisher in der Corona-Zeit Gottesdienste aus der Bischofskapelle in Limburg, die jeden Sonntag um 10.00 Uhr über die homepage des Bistums www.bistumlimburg.de mitgefeiert werden können. An Heiligabend kommt eine Christmette um 17.00 Uhr hinzu.

Gottesdienste im Fernsehen

Für alle, die keinen Computer haben, weisen wir auf die Gottesdienste hin, die im Fernsehen übertragen werden. Es werden nur die bekanntesten Sender aufgeführt. Wer mag, findet weitere Gottesdienste bei anderen Sendern (ARD-alpha, EWTN, Domradio, ...).

<u>Heiligabend</u>	18.30 Uhr Christmette aus Landau	ARD
	19.30 Uhr Christmette aus Rom	BR
<u>1. Feiertag</u>	10.45 Uhr Weihnachtsmesse aus Würzburg	ZDF
	12.00 Uhr Segen „Urbi et Orbi“ aus Rom	ZDF
<u>Silvester</u>	15.45 Uhr Oek. Vesper	ARD
<u>Neujahr</u>	10.00 Uhr Hl. Messe aus Rom	BR
<u>Dreikönig</u>	10.00 Uhr Messe aus München	BR

Die Glocken läuten

Nach altem Brauch läuten die Kirchenglocken am Mittag um 12.00 Uhr und am Abend um 18.00 oder 19.00 Uhr. Verbunden damit ist die Einladung, den „Engel des Herrn“ (Angelus) zu beten (Gotteslob Nr. 3,6). In diesen Virus-Zeiten sei daran erinnert. Es ist eine Möglichkeit, miteinander im Gebet auf Entfernung hin verbunden zu sein, wo wir uns doch aus Vorsicht nicht mehr so unkompliziert treffen können. An Heiligabend werden wir um 17.00 Uhr (in Bad Soden um 16:30 Uhr) mit vollem Geläut von unseren Kirchen aus das Weihnachtsfest begrüßen so, wie wir es das ganze Jahr über am Samstagabend für den Sonntag tun.



c. Yohanes Vianey Lein

Weihnachtsgottesdienste 2021

Heiligabend für Kinder und ihre Familien

St. Pankratius Schwalbach

15.00-17.00 offene Familienkirche

Maria Rosenkranzkönigin Sulzbach

15.00-16.30 offene Familienkirche

Christ König Eschborn

15.00-16.30 offene Familienkirche

St. Nikolaus Niederhöchstadt

15.00 Kinderkrippenfeier vor der Kirche

Maria Geburt Altenhain

15.00 Kinderkrippenfeier auf dem alten Friedhof

St. Katharina Bad Soden

15.00 Kinderkrippenfeier vor der Kirche

Bei den offenen Familienkirchen erwartet Sie die Weihnachtsgeschichte an verschiedenen Stationen. Hier wird die ganze Familie Teil des Geschehens. Sie

müssen also nicht pünktlich um 15.00 Uhr da sein, sondern planen Sie Ihren Gottesdienst dann, wann es für Sie gut passt (z.B. 15.20 oder 16.15,etc). Wir leiten und begleiten Sie durch diesen besonderen Stationengottesdienst, für den Sie etwa 15 Minuten brauchen.

Bitte tragen Sie bei allen Gottesdiensten einen Mund-Nasen-Schutz.

Für die offenen Familienkirchen müssen Sie sich nicht anmelden.

Die 3G-Regeln gelten aber auch hier.

Für alle Gottesdienste, die **in den Kirchen** stattfinden gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Alle, die über 18 Jahre und keine Schüler:innen sind, müssen einen Nachweis mitbringen. Bei Schüler:innen genügt das Testheft der Schule.

St. Pankratius Schwalbach	17.30 Christvesper an der alten Kapelle
Maria Rosenkranzkönigin Sulzbach	18.00 Christvesper im Pfarrgarten
Christ König Eschborn	22.00 Christmette
St. Nikolaus Niederhöhnstadt	18.00 Christvesper vor der Kirche
Maria Geburt Altenhain	17.30 Christvesper in der Kirche
St. Katharina Bad Soden	17.00 Christvesper vor der Kirche
Maria Hilf Neuenhain	17.00 Christmette in der Kirche

Für alle Gottesdienste, **außer den offenen Familienkirchen**, melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros an. Kontakte finden Sie bei den Pfarreiangaben. Für die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen schauen Sie bitte im Pfarrbrief oder auf den Homepages nach.

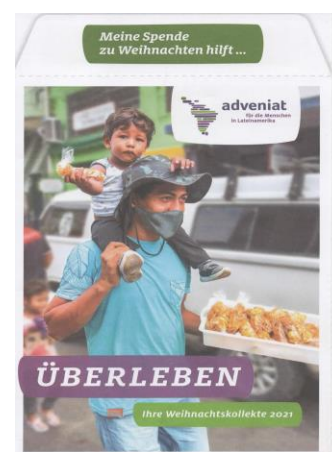
Das Friedenslicht von Betlehem

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Als eine besondere Aktion der Pfadfinder – wir haben einen Pfadfinderstamm in Christ-König, Eschborn - steht es uns auch in Deutschland zur Verfügung. Das Licht wird in Betlehem an der Geburtsstätte Jesu entzündet. Von dort kommt es mit dem Flugzeug nach Wien und wird von den Pfadfindern am 3. Advent nach Deutschland in unsere Kirchen geholt. Jeder kann es sich dort abholen. Es brennt meistens an der Krippe. An Heiligabend werden wir es als besonderes Zeichen in unseren Gottesdiensten dabei haben und hernach können es alle mit nach Hause nehmen.

Kollekte zu Weihnachten **ADVENIAT**

Auch in diesem Jahr können Sie Ihre Spende wieder auf das Konto Ihrer Pfarrei überweisen.

Die Bankverbindung finden Sie auf der Seite mit allen Pfarreiangaben.



Wir sind da!

Auch in Zeiten von Abstandhalten wegen der Ansteckungsgefahr sind wir dennoch nicht verschwunden. Telefonieren und Kontakt halten per E-Mail geht immer ohne Gefahr. Wer auf diesem Weg ein persönliches Gespräch mit einem von uns Seelsorgerinnen und Seelsorgern wünscht, bekommt es. In besonderen Fällen, z.B. für eine Beichte oder eine Hauskommunion, vereinbaren wir auch ein persönliches Treffen. Auch unsere Pfarrbüros sind geöffnet wie immer. Die Arbeit geht weiter. Kontakte per Telefon oder E-Mail sind selbstverständlich möglich. Und wenn man persönlich etwas abholen oder vorbei bringen möchte, sollte man an die 3-G-Regel denken (geimpft? – genesen? – Schnelltest?)..

Pfr. Alexander Brückmann

Neue Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern

Nach erfolgter Ausbildung sind die folgenden Damen von Bischof Georg Bätzing beauftragt worden, Wort-Gottes-Feiern in unseren Pfarreien zu leiten:

Ulrike Gantz und Beate Junghenn in Schwalbach

Monica Bader-Deutschmann, Jutta Dobelmann, Liane Meister, Birgit Paltzow, Nicola Schaefer, Sigrid Schichtel, Lisa Straßberger und Elisabeth Vehring aus Bad Soden.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und Herzlichen Glückwunsch!

Es wird künftig mehr Gelegenheiten einen Gottesdienst zu leiten als bisher geben. Vor allem an Sonntagen, wenn einer von drei Priestern nicht da ist und drei Gottesdienste parallel zueinander um 11.00 Uhr stattfinden.

Pfr. Alexander Brückmann

Schüler besuchen St. Elisabeth



Schon seit vielen Jahren besucht alljährlich im Advent eine Religionsgruppe der Jahrgangsstufe 5 der Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule das Altenheim St. Elisabeth in Bad Soden. In Vor-Coronazeiten machten die Kinder den Senioren mit Musik, Gesang und dem Vortrag von Gedichten eine große Freude. Das

war im letzten und in diesem Jahr leider so nicht möglich. Aber die Kinder und ihre Lehrer ließen sich nicht entmutigen und starteten stattdessen eine Bastelaktion für St. Elisabeth. In diesem Jahr erhielt jeder Bewohner eine kleine Geschenktüte mit einer selbstgemalten Weihnachtskarte und einem kleinen Weihnachtsbaum aus brauner und grüner Pappe gebastelt und mit allerlei weihnachtlichem Glitzer verziert. Die Geschenkkiste wurde dann von den Kindern, zwei Schülermentoren aus der 9. Klasse und den Religionslehrern Benjamin Dörr und Heinz-Theo Krönker mit der S-Bahn nach Boden transportiert und überreicht. Schwester Oberin Gabrielis, ihre Mitschwester und die Bewohner waren hochofret über den Besuch der Kinder und luden zu Kakao und Weckmännern ein. „Das war der beste Kakao, den ich jemals getrunken habe“, lobte einer der Sextaner diese wunderbare Stärkung. Mit einem gemeinsamen Besuch der Kapelle und einem Gebet schloss die kurze Stippvisite in St. Elisabeth und Kinder und Lehrer fuhren mit der schönen Erfahrung, wie wunderbar es ist, zu schenken und beschenkt zu werden, wieder zurück in die Schule. -Heinz-Theo Krönker-



Sternsinger - ein besonderer Segen

Lassen wir uns in dieser unsicheren und bedrohlichen Zeit nicht noch lieber als sonst Segen zusprechen?

Dazu sind die Sternsinger auch in Corona-Zeiten Anfang des neuen Jahres wieder unterwegs, natürlich unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen.. Kleine und große Könige bringen in den Pfarreien unseres Pastoralen Raumes Main Taunus

Ost in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ und werden dabei selbst auch zum Segen für benachteiligte Kinder in aller Welt. Der Einsatz der Sternsinger für ihre Altersgenossen ist wichtiger denn je angesichts dessen, dass sich in den Ländern ihrer vielen Projekte die Lage durch Corona noch verschärft hat.

heißt das Leitwort der 64. Aktion Dreikönigssingen. Mit diesem Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN

 EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria

und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar.

Als Botschafter für ihre Altersgenossen bringen die Sternsinger den Segen in unseren Gemeinden auf verschiedene Weise zu den Häusern und kommen gern auch zu Ihnen:

- **Altenhain** und **Bad Soden**: Verteilaktion in der ersten Januarhälfte, keine Anmeldung erforderlich
- **Eschborn**: 8. - 9. Januar, Anmeldung bei Susanne Fischer:
Email: sternsinger-christ-koenig@web.de
- **Neuenhain**: 15. / 16. Januar, Verteilaktion, Anmeldung bei Fiona Gehring:
Email: sternsinger.neuenhain@gmx.de
- **Niederhöchstadt**: 7. / 8. Januar, Anmeldung bei Antonella Battista:
sternsinger@nikolausgemeinde.de
- **Schwalbach**: 7. / 8. Januar, Anmeldung bei Christina Engelmann:
christinaengelmann@gmx.de
- **Sulzbach**: 7. / 8. Januar, Anmeldung bei Tanja Netzer : Tanja.Netzer@gmail.com

Bei Besuchen der Sternsinger

bitten wir Sie aufgrund der Pandemielage folgendes zu beachten:

- Bitte tragen auch Sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

- Die Sternsingergruppen kommen nur bis vor die Haustür und halten den gebotenen Abstand. Wohnungen und Häuser werden nicht betreten.
- Planen Sie den Besuch der Sternsinger so, dass die Gruppen nur Personen eines Haushaltes bei Ihnen antreffen.
- Die Übergabe der Spende organisieren wir kontaktlos oder Sie überweisen Ihre Spende.
- Verzichten Sie darauf den Kindern Essbares oder Getränke anzubieten. Dies dürfen sie nicht annehmen.
- Süßigkeitenspenden für die Kinder sind möglich. Sie müssen original verpackt sein. Selbstgebackenes geht leider nicht!
- Den Segen ankleben oder anschreiben geschieht bei geschlossener Tür, um Kontakt zu vermeiden.
- Die Sternsinger übermitteln den Segen an der Haustür in gesprochener Form.



Unterstützen Sie die Sternsingeraktion

- indem Sie sich in Bad Soden und Altenhain am **Austragen der Segensbriefe** beteiligen, z.B. gemeinsam mit Ihrem Kind oder Enkel, wenn Sie sich die Beine beim Homeoffice vertreten möchten, bei der Runde mit dem Hund usw.; melden Sie sich bitte dazu bei Anka Cordes-Leick, Email: a.cordes-leick@katholisch-main-taunusost.de.

- durch Ihre **Spende**

direkt an: Kindermissionswerk, Pax-Bank eG, IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX

oder an die Spendenaktion „Pastoraler Raum Main Taunus Ost“ über: <https://spenden.sternsinger.de/1-cxi0jf> bzw. den nebenstehenden QR-Code:

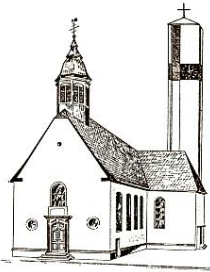


Hinweis: Für Spenden an das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ erhalten Sie ab 50 € automatisch eine Zuwendungsbestätigung nach amtlichem Muster; bei Spenden bis 300 € gilt grundsätzlich der Kontoauszug als vereinfachter Spendennachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

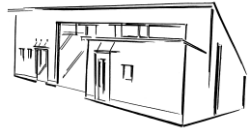
- im Mitfeiern eines **Gottesdienstes mit den Sternsingern**. Diese finden statt
 - 6. Januar, 19:00 Uhr Maria Hilf (NH) (Aussendung)
 - 8. Januar, 18:00 Uhr Maria Geburt (AH)
 - 8. Januar, 18:00 Uhr St. Nikolaus (NI)
 - 9. Januar, 09:30 Uhr Rosenkranzkönigin (SU)
 - 9. Januar, 09:30 Uhr St. Pankratius (SW)
 - 9. Januar, 11:00 Uhr Christ-König (EB)
 - 9. Januar, 11:00 Uhr St. Katharina (BS)

Viele, die sich persönlich beteiligen, erleben die Sternsingeraktion sogar als nicht nur doppelt, sondern als gleich dreifach segensreich; denn ihr eigenes Engagement erfüllt sie mit Freude daran, segensreich wirken zu können. Am Ende der Aktion in einer Gemeinde legen wir jeweils noch einige Segensflyer und Segensaufkleber in der Kirche zum Mitnehmen aus, gern auch für Menschen, für die Sie auf diese Weise Segensbotin/Segensbote werden möchten.





Pfarrkirche St. Pankratius



Gemeindehaus St. Martin

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

19. Dezember 2021 bis 16. Januar 2022

Termine

Mittwochs 09:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Gemeindesaal

(Für evtl. Fragen, steht Frau Krüger zur Verfügung. Tel. Nr. 06196/81989)

Donnerstags 16:30 Uhr Jugendmusikgruppe im Alten Pfarrhaus

**Unser Wilgefortis-Kreuz nun restauriert
im Diözesanmuseum in Limburg zu besichtigen.**

Wahrscheinlich schon seit seinem Entstehungsjahr 1749 befand sich ein größeres Holzkreuz mit einer gekreuzigten Frau in oder im Umfeld der St. Pankratius-Kirche in Schwalbach. Im Jahre 1933 schrieb Pfr. Lenferding in der Kirchenchronik: „Im Frühjahr fand man auf dem Speicher der Kirche eine „gekreuzigte Kümmeris“, hl. Wilgefortia, die durch den Kirchenmaler V. Däntzer wiederhergestellt wurde (RM 180.-) und nun einen wertvollen Schmuck in der Kirche bildet.“ Folgerichtig findet sich im Aschaffener Jahrbuch von 1956 ein Hinweis mit Foto dieses Kreuzes von 1937. Da diese „Hl. Wilgefortis“ alias Kümmeris wohl nie existiert hat und ihr märchenhafter Kult umstritten war, wurde das Kreuz dann aber bald wieder abgehängt und verschwand irgendwie auf den Speicher des alten Pfarrhauses. Dort wurde es aufgrund von Nachforschungen des Kronberger Kümmeris-Experten Manfred Bickel von dessen ehemaligen Kollegen Wolfgang Küper aufgefunden und der Pfarrgemeinde aus Anlass des Kirchweihfestes 2015 präsentiert. Seitdem liefen verschiedene Bestrebungen, dieses Kreuz wegen seines kulturhistorischen Wertes irgendwie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Diese Bestrebungen führten schließlich dazu, dass sich Prof. Dr. Matthias Kloft, Direktor des Diözesanmuseums und Diözesankonservator des Bistums Limburg der Sache annahm und die Aufnahme des Kreuzes in das Diözesan-Museum in Limburg in Aussicht stellte. Die vorausgehende Restaurierung übernahm im Auftrage des Bistums (und auf dessen Kosten) die Restauratorin Katja Schenk aus Elz bei Limburg. Wie uns kürzlich mitgeteilt wurde, ist das restaurierte Kreuz im Diözesan-Museum auf dem Domberg in Limburg ausgestellt und steht zur Besichtigung bereit. Das Bistum hat das Kreuz im Rahmen eines Leihvertrages mit

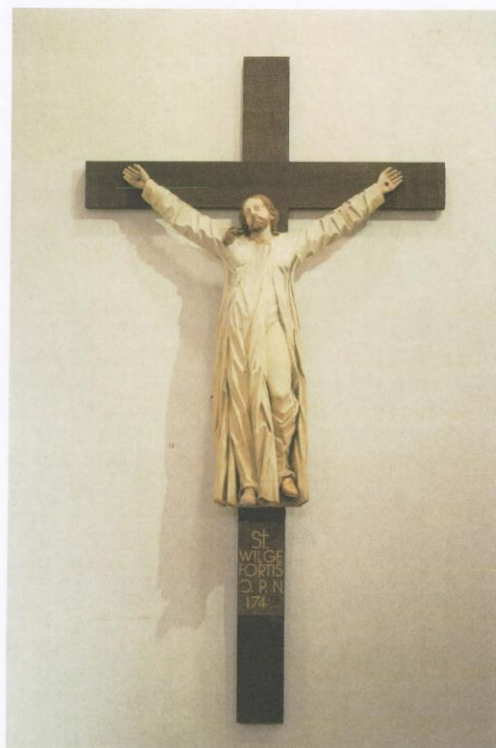
uns für zunächst 10 Jahr übernommen, es bleibt also im Besitz der Kirchengemeinde Schwalbach bzw. ihrer Nachfolgerin.

Die „Cruzifixa“, die gekreuzigte Jungfrau, geht auf eine uralte Legende aus der Frühzeit der Christenheit, die sich über die Verbindung zu einer Pilgerstätte in Oberitalien (Volto Santo in Lucca) und Portugal dann nördlich der Alpen verbreitet hat, zurück. Sie handelt von einer Jungfrau, die keinen heidnischen König zum Gemahl haben wollte und der Gott einen Bart wachsen ließ, damit sie keinem Mann mehr gefalle. Sie wurde dann gekreuzigt und ihre Legende verband sich mit einer anderen, wonach ihr Bildnis einem armen Spielmann für sein Spiel den rechten silbernen oder goldenen Schuh zugeworfen hat. Sie hat aber wohl nie existiert und wurde auch nie offiziell von der Kirche heiliggesprochen, geriet aber wohl 1584 in das Martyrologium Romanum, aus dem sie dann endgültig getilgt wurde, nachdem das 2. Vatikanische Konzil den Kult verboten und alle entsprechenden Darstellungen aus den Kirchen verbannt hat. Der Kult war seit dem 17. Jh. in unserem Raum stark verbreitet und im Dom zu Mainz, in Bingen, Eltville und Hattenheim, ja auch in Fischbach und Kronberg, sind entsprechende Darstellungen nachweisbar. Ein Teil ihrer Legende fand Eingang in die Märchensammlung der Gebrüder Grimm. Somit ist dieses unser Kreuz insgesamt ein bedeutendes kulturhistorisches Zeugnis einer weit verbreiteten Volksfrömmigkeit vergangener Zeit.

Das Diözesan-Museum hat angeboten, bei Gelegenheit eine Führung für unsere Gemeinde durchzuführen. Sobald das wegen Corona wieder leichter möglich ist, wollen wir dieses Angebot gerne annehmen und die Gemeinde zu einer entsprechenden Fahrt nach Limburg einladen. Zur gegebenen Zeit wird dann eine entsprechende Mitteilung erfolgen.

Wolfgang Küper

Abb. 34: EZ, Gesamtaufnahme von vorne mit Kreuz nach der Montage im Diözesanmuseum



Seelsorgerinnen und Seelsorger

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN

Büro Schwalbach - St. Pankratius

Telefon (06196) 56 10 20 20

E-Mail a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de

Diakon FRANK BODE

Telefon 0151-11444027

E-Mail f.bode@katholisch-maintaunusost.de

Gem. Ref. ANKA CORDES-LEICK

Büro Bad Soden – St. Katharina

Telefon (06196) 20 487 13

E-Mail a.cordes-leick@katholisch-maintaunusost.de

Gem. Ref. KLAUDIA FELDES

Büro Schwalbach – St. Pankratius

Telefon (06196) 56 10 20 30

E-Mail k.feldes@katholisch-maintaunusost.de

Pfarrer DIEUDONNÈ KATUNDA

Büro Niederhöhnstadt

Telefon (0152) 10 13 04 73

(06173) 99 88 805

E-Mail d.katunda@katholisch-maintaunusost.de

Gem. Ref. Sr. NATHALIE KORF CJ

Büro Niederhöhnstadt

Telefon (06173) 99 88 803

E-Mail n.korf@katholisch-maintaunusost.de

Gem. Ref. EVA KREMER

Büro Schwalbach - St. Martin

Telefon (06196) 56 10 20 50

E-Mail e.kremer@katholisch-maintaunusost.de

Gem. Ref. CATRIN LERCH

Büro Neuenhain

Telefon (06196) 20 487 72

E-Mail c.lerch@katholisch-maintaunusost.de

Gem. Ref. ANGELIKA OLBRICH

Büro Niederhöhnstadt

Telefon (06173) 99 88 802

E-Mail a.olbrich@katholisch-maintaunusost.de

Gem. Ref. BETTINA PAWLIK

E-Mail b.pawlik@katholisch-maintaunusost.de

Pfarrer HILARY UBAH

Büro Schwalbach - St. Pankratius

Telefon (0152) 18 12 70 08

E-Mail h.ubah@katholisch-maintaunusost.de

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius

Kindertagesstätte

Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalbach

Leitung Petra Mursch

Telefon (06196) 86 710 / (06196) 764 19 14

Fax (06196) 764 19 16

E-Mail kita.pankratius@t-online.de

Kath. Kindertagesstätte St. Martin

U3-Gruppen und Kindergarten

Badener Str. 19, 65824 Schwalbach

Leitung Cornelia Blasius

Telefon (06196) 95 19 898

E-Mail kiga.st.martin-schwalbach@t-online.de

Kath. Kindertagesstätte und

Familienzentrum Rosenhecke

U3-Gruppen und Kindergarten

Hinter der Heck 3, 65760 Eschborn

Leitung Ursula Gauf

Telefon (06196) 52 559 93

E-Mail kita.rosenhecke@gmx.de

Kath. Kindertagesstätte Max Baginski

U3-Gruppen und Kindergarten

Alleestraße 27-29, 65812 Bad Soden

Leitung Alexandra Jargon

Telefon (06196) 20 487 40

Fax (06196) 20 487 49

E-Mail kita-mbk@marien-katharina.de

Kath. Kindertagesstätte St. Katharina

U3-Gruppe und Kindergarten

Freiherr-vom-Stein-Straße 8, 65812 Bad Soden

Leitung Sabine Haller

Telefon (06196) 20 487 30

Fax (06196) 20 487 39

E-Mail kita-katharina@marien-katharina.de

Kath. Kindertagesstätte Neuenhain

U3-Gruppe und Kindergarten

Pfarrstraße 2, 65812 Bad Soden

Leitung Ilona Hofmann

Telefon (06196) 20 487 80

E-Mail kita-neuenhain@marien-katharina.de

Kath. Kindertagesstätte Sulzbach

U3-Gruppen und Kindergarten

Neugartenstraße 46, 65843 Sulzbach

Leitung Bettina Watzl

Telefon (06196) 20 487 60

Fax (06196) 20 487 69

E-Mail kita-sulzbach@marien-katharina.de

Schwalbach

Kirche **St. Pankratius** Kirchgasse
Pfarrbüro Taunusstraße 13a, 65824 Schwalbach
Sekretärin Karin Montkau
Telefon (06196) 56 10 20-0
E-Mail pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de

Bürozeiten Mo + Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mo + Do 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Homepage www.katholisch-schwalbach.de

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF
IBAN DE27 5019 0000 6000 6302 31

Bad Soden und Sulzbach

Kirche + Pfarrbüro St. Katharina
Salinenstraße 1, 65812 Bad Soden

Sekretärin Doris Malka
Telefon (06196) 20 487 20
E-Mail buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de

Sekretärin Martina Schönthaler
Telefon (06196) 20 487 22
E-Mail m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Bürozeiten Di, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 + 15.00 – 17.00 Uhr

Kirche+ Pfarrbüro Maria Hilf
Pfarrstraße 4,
65812 Bad Soden-Neuenhain

Sekretärin Elke Steyer
Telefon (06196) 20 487 25
E-Mail buero-neuenhain@katholisch-maintaunusost.de

Bürozeiten Mi 10.00 – 12.00 Uhr
Do 17.00 – 19.00 Uhr

Kirche **Maria Geburt** Kirchstraße 12
65812 Bad-Soden-Altenhain

Kirche+ Pfarrbüro Maria Rosenkranzkönigin
Eschborner Str. 2a, 65843 Sulzbach

Sekretärin Irmis Zeikowski
Doris Malka
Telefon (06196) 20 487 27
E-Mail buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

Bürozeit Do 16.00 – 18.00 Uhr
Homepage www.marien-katharina.de

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF
IBAN DE18 5019 0000 0000 0485 00

Eschborn

Kirche + Pfarrbüro Christ-König
Hauptstraße 52, 65760 Eschborn

Sekretärin Susanne Ludwar-Mund
Telefon (06196) 52 559 90
E-Mail buero-eschborn@katholisch-maintaunusost.de

Bürozeiten Di + Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Homepage www.christkoenigeschborn.de

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK
IBAN DE12 5125 0000 0041 0089 03

Spendenkonto Caritas
IBAN DE59 5125 0000 0041 2065 19

Spendenkonto Partnergemeinde Salvador
IBAN DE38 5125 0000 0041 0089 20

Niederhöchststadt

Kirche **St. Nikolaus** Kirchgasse
Pfarrbüro Metzengasse 6, 65760 Eschborn

Sekretärin Sabine Lück
Telefon (06173) 99 88 800
E-Mail buero-niederhoehstadt@katholisch-maintaunusost.de

Bürozeiten Mo, Mi, Do 10.00 – 12.00 Uhr
Do 15.00 – 17.00 Uhr

Homepage www.nikolausgemeinde.de

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK
IBAN DE97 5125 0000 0044 0024 42

Sozialbüro Eschborn

Hauptstraße 52, 65760 Eschborn
Telefon 0157/85083984
E-mail sozialbuero@caritas-main-taunus.de

Seelsorger in ...

KH Bad Soden: Pastoralreferent
Johannes Edelmann
Telefon (06196) 657867

KH St. Valentinus: Pastoralreferent
Karl Schermuly
Telefon (0160) 209 52 65

St. Elisabeth, Augustinum, Taunusresidenzen:
Pfr. i. R. Paul Schäfer
Telefon (0179) 69 11 363